



44. Hessische Meisterschaften im Rettungsschwimmen

21. und 22. Mai 2016 in Eschborn



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Landesverband Hessen e. V.

Ausschreibung der 44. Hessischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen am 21. und 22. Mai 2016 in Eschborn, ausgerichtet durch die DLRG OG Eschborn e. V.

Diese Ausschreibung basiert auf der Grundlage des Regelwerks Rettungssport der DLRG – Schwimmbad - Disziplinen (Stand 1. Januar 2016) und der Anweisung für das Kampfrichterwesen (Stand 2015).

Veranstalter:

DLRG-Landesverband Hessen e. V., Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden

Verantwortliche Leitung:

Veranstaltungsleiter: Reiner Kröll, Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden,
Email: hessenmeisterschaften@lv-hessen.dlrg.de

Ausrichter:

DLRG Ortsgruppe Eschborn e. V., Rhönweg 6, 65760 Eschborn

Wettkampfsjahr:

2016

Veranstaltungsdatum:

Einzelmeisterschaften: Samstag, den 21. Mai 2016
Mannschaftsmeisterschaften: Sonntag, den 22. Mai 2016

Veranstaltungsort:

Hallenbad Eschborn (Wiesenbad)
Hauptstraße 258-260
65760 Eschborn
Hallenbad, 5 x 25m Bahnen
1,80 m bis 1,25 m Wassertiefe
Puppenaufnahme bei der Kombinierten
Rettungsübung bei 1,45 m
ca. 27° C Wassertemperatur

Altersklassen nach § 6 des Regelwerkes:

AK 10	Jahrgang 2006 und jünger
AK 11/12	Jahrgang 2004 und 2005
AK 13/14	Jahrgang 2002 und 2003
AK 15/16	Jahrgang 2000 und 2001
AK 17/18	Jahrgang 1998 und 1999
Offene Altersklasse	Jahrgang 1997 und älter

Über die Zugehörigkeit zu den jeweiligen Altersklassen entscheidet das Geburtsjahr im jeweiligen Wettkampfsjahr. Einzel- und Mannschaftswettkämpfe gelten als getrennte Veranstaltungen (§ 6 Abs. 3).

Rettungssportlern ist der Start bei Mannschaftswettkämpfen in der jeweils nächst höheren Altersklasse gestattet. Der Start ist nur in einer Altersklasse und nur in einer Mannschaft je Veranstaltung erlaubt. Eine Mannschaft besteht aus höchstens fünf Rettungssportlern. Sie können wahlweise eingesetzt werden, jedoch nur einmal in jeder Disziplin (§ 8 Abs. 4). Gemischte Mannschaften werden wie männliche Mannschaften gewertet. Starten jedoch für eine gemischte Mannschaft nur weibliche Rettungssportler, werden sie in dieser Disziplin nicht gewertet. (§ 12 Abs. 2).

Bei Einzelwettkämpfen dürfen Rettungssportler ab der AK 13/14 in der nächst höheren Altersklasse starten (§ 6 Abs. 1).

Disziplinen nach § 7 Abs. 3 und § 8 Abs. 3 :

Einzelwettkämpfe § 7 Abs. 3	AK 10 und AK 11/12 <ul style="list-style-type: none"> • 50 m Hindernisschwimmen • 50 m Kombiniertes Schwimmen • 50 m Flossenschwimmen 	AK 13/14 <ul style="list-style-type: none"> • 100 m Hindernisschwimmen • 50 m Retten einer Puppe • 50 m Retten einer Puppe mit Flossen
	AK 15/16 <ul style="list-style-type: none"> • 100 m Hindernisschwimmen • 50 m Retten einer Puppe • 100 m Retten einer Puppe mit Flossen 	
	AK 17/18 und Offene AK <ul style="list-style-type: none"> • 200 m Hindernisschwimmen • 50 m Retten einer Puppe • 100 m Retten einer Puppe mit Flossen • 100 m Kombinierte Rettungsübung • 100 m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter • 200 m Super Lifesaver 	
Mannschaftswettk.: § 8 Abs. 3	AK 10 und AK 11/12 <ul style="list-style-type: none"> • 4x25 m Hindernisstaffel • 4x25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit • 4x25 m Gurtretterstaffel • 4x25 m Rettungsstaffel 	AK 13/14 bis offene AK <ul style="list-style-type: none"> • 4x50 m Hindernisstaffel • 4x25 m Puppenstaffel • 4x50 m Gurtretterstaffel • 4x50 m Rettungsstaffel

Qualifikation

Für die Einzelmeisterschaften:

Die Qualifikation erfolgt je Altersklasse (männlich/weiblich) aufgrund des ersten Platzes bzw. der erreichten höchsten Punktzahl des Mehrkampfergebnisses bei den jeweiligen Bezirks-/Kreisverbands-Meisterschaften.

Für die Mannschaftsmeisterschaften:

Die Qualifikation erfolgt je Altersklasse (männlich/weiblich) aufgrund des ersten Platzes bzw. der erreichten höchsten Punktzahl des Mehrkampfergebnisses bei den jeweiligen Bezirks-/Kreisverbands-Meisterschaften.

Stehen weitere Startplätze in den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften zur Verfügung, so können die nachfolgenden Punktbesten laut Protokoll bis zum offiziellen Meldetermin gemeldet werden. Deren Zulassung zum Start erfolgt in der Reihenfolge der erreichten Punktzahl aus den Bezirks-/Kreisverbands-Meisterschaften, an denen sie gestartet sind, entsprechend der noch zur Verfügung stehenden Zahl an Startplätzen nach dem Meldeschluss.

Ist Teilnehmern aus triftigen Gründen (z. B. Konfirmation) nachweisbar die Teilnahme an der eigenen Bezirks-/Kreisverbandsmeisterschaft nicht möglich, so besteht nach Genehmigung durch die Veranstaltungsleitung die Möglichkeit, durch die Teilnahme an einer anderen Bezirks-/Kreisverbandsmeisterschaft über die erreichte Punktzahl gegebenenfalls einen noch freien Startplatz zu erhalten.

Dem DLRG-Landesverband Hessen e. V. muss das entsprechende Protokoll der Bezirks-/Kreisverbandsmeisterschaft vorliegen, damit die Gliederungen ein Startrecht erwirken.

Ein Teilnehmer ist innerhalb eines Wettkampfjahres nur für eine DLRG-Gliederung startberechtigt.

Meldeschluss:

17. April 2016

Meldungen:

Um die Eingabe der Meldungen zu vereinfachen und Übertragungsfehler zu vermeiden, gibt es auch in diesem Jahr nur eine Online-Anmeldung. Unter <http://hm2016.confronto.de> wird ab dem 13. März 2016 die Online-Anmeldung frei geschaltet.

Folgende Unterlagen müssen im Rahmen der Online-Anmeldung unter o.g. Adresse hochgeladen werden:

1. Protokoll der Bezirks-/Kreisverbandsmeisterschaften
 2. Nachweis der Zahlung der Startgebühren
- Liegen die Nachweise nicht bis zum Meldeschluss vor, erfolgt keine Zulassung.

Fragen zur Anmeldung sind an: Hessenmeisterschaften@lv-hessen.dlrg.de zu richten.

Startgebühren:

Gemäß Beschluss des Landesverbandsvorstand DLRG LV Hessen e. V. betragen die Startgebühren für das Wettkampfsjahr 2016:

Einzelstarter 17,50 €
Mannschaft 45,00 €

Bankverbindung:

DLRG Landesverbände Hessen e. V.
Wiesbadener Volksbank eG
IBAN: DE77 5109 0000 0030 7579 12
BIC: WIBADE5WXXX
Verwendungszweck: HM 2016, Ortsgruppe xxx

Zulassung:

Nach dem Meldeschluss findet zeitnah eine Zulassungssitzung statt. Auf dieser wird über die Zulassung der gemeldeten Sportlerinnen und Sportler bzw. Mannschaften entschieden.

Die Zulassungslisten stehen ab den 24. April 2016 unter <http://hm2016.confronto.de> online.

Mannschaftsführer- und Kampfrichterbesprechung:

Mannschaftsführerbesprechung: Samstag, 21. Mai 2016 8.00 Uhr im Verpflegungszelt
Sonntag, 22. Mai 2016 8.00 Uhr im Verpflegungszelt

Kampfrichterbesprechung: Samstag, 21. Mai 2016 8.00 Uhr in der Sprunghalle
Sonntag, 22. Mai 2016 8.00 Uhr in der Sprunghalle

Für Kampfrichter besteht am Tag ihres Einsatzes Anwesenheitspflicht bei der Kampfrichterbesprechung. Nicht zur Kampfrichterbesprechung anwesende Kampfrichter gelten als nicht gestellt!

Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 21. Mai 2016 Einzelmeisterschaften

08.00 Uhr Einlass & Einschwimmen

09.00 Uhr Wettkampfbeginn

AK 10

AK 11/12

AK 17/18

Offene AK

12.00 Uhr Wettkampfende

ca. 13.00 Uhr* Siegerehrung AK 10 und AK 11/12

12.30 Uhr Einlass & Einschwimmen

13.30 Uhr Wettkampfbeginn

AK 13/14

AK 15/16

AK 17/18

Offene AK

18.15 Uhr Wettkampfende

ca. 19.15 Uhr* Siegerehrung

Sonntag, 22. Mai 2016 Mannschaftsmeisterschaften

08.00 Uhr Einlass & Einschwimmen

09.00 Uhr Wettkampfbeginn

AK 10

AK 13/14

AK 15/16

12.00 Uhr Wettkampfende

ca. 13.00 Uhr* Siegerehrung AK 10, 13/14 und AK 15/16

12.30 Uhr Einlass & Einschwimmen

13.30 Uhr Wettkampfbeginn

AK 11/12

AK 17/18

Offene AK

17.00 Uhr Wettkampfende

ca. 18.00 Uhr* Siegerehrung

*Die genaue Uhrzeit der Siegerehrungen wird vor Ort bekannt gegeben. Sie finden zügig nach Ende der Einspruchsfrist statt.

Der endgültige Zeitplan wird nach der Zulassungssitzung veröffentlicht.

Ergänzungen und Erläuterungen zum Regelwerk:

1. Zulassungsverfahren:

Zuständig für die Prüfung der Meldeunterlagen und die Entscheidungen über die Zulassung ist der Veranstaltungsleiter der Hess. Meisterschaften. Zur Unterstützung kann er Mitarbeiter/innen berufen die ihn beratend unterstützen. Einsprüche gegen die Zulassung sind gemäß Regelwerk 2016 § 14 Abs. 3, 2 Wochen nach Veröffentlichung an die Leitung Einsatz zu richten.

2. Schwimmbekleidung:

Ergänzend zum aktuellen Regelwerk gilt ab dem Wettkampfsjahr 2011 eine neue Regelung bezüglich der Schwimmbekleidung. Die Veranstaltungsleitung und das Schiedsgericht behalten es sich vor, Kontrollen auf Umsetzung der Regelung durchzuführen.

http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/rettungssport_ab_2013/regelwerke/Merkblatt_E9-001-10-Schwimmkleidung.pdf

3. Startunterlagen:

Nach dem Regelwerk Rettungssport – Schwimmbad-Disziplinen § 4 Abs. 1 sind für die Teilnahme folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Mitgliedschaft in der entsprechenden untersten Gliederungsebene nach § 1 Abs. 1 mit Beginn des Wettkampfsjahres.
- Gültige Selbsterklärung zum Gesundheitszustand gemäß Merkblatt M3-002 oder ein ärztliches Gesundheitszeugnis, welches am Wettkampftag nicht älter als 24 Monate ist. Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grunduntersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.

http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Medizin/Merkblaetter_Medizin/Merkblatt_M3-002-15.pdf

- Spätestens 12 Monate nach Erreichen der Altersgrenze die Vorlage der altersentsprechenden Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung.
- Für Teilnehmer/innen ab 16 Jahren gilt zusätzlich:
Nachweis des Rettungsschwimmabzeichens Silber oder Gold nicht älter als 36 Monate. In den Jahren ohne Erwerb/Wiederholung müssen die Rettungssportler/innen ihre Einsatzfähigkeit durch das Absolvieren der kombinierten Übung (mindestens Rettungsschwimmabzeichen Silber) nicht älter als 12 Monate nachweisen.

Für das Jahr 2016 gilt als Übergangsregelung:

Die Rettungssportler/innen müssen mindestens die kombinierte Übung (mindestens Rettungsschwimmabzeichen Silber) nicht älter als 12 Monate nachweisen oder einen Erste-Hilfe-Nachweis gemäß Merkblatt Erste Hilfe E9-003, in der jeweils gültigen Fassung, nicht älter als 12 Monate erbringen.

Zum Nachweis der Einsatzfähigkeit steht ein Formblatt unter dem Link:

http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/rettungssport_ab_2013/regelwerke/Bescheinigung-kombiUebung-2016.pdf

Diese sind als Eintrag im Mitgliedsbuch oder als Original mit dem Mitgliedsbuch am Veranstaltungsort nachzuweisen. Alle meldenden Mannschaftsführer haben die Teilnahmevoraussetzungen der Rettungssportler auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und dies durch Unterschrift der Erklärung zum Regelwerk zu dokumentieren. Das Nachreichen von Unterlagen und Unterschriften ist nicht mehr möglich und wird während des Wettkampfes nicht mehr akzeptiert. Die Mitgliedsbücher sind am jeweiligen Wettkampftag jeweils während der Mannschaftsführerbesprechung, spätestens bis 9.00 Uhr im Wettkampfbüro abzugeben.

4. Meldung der Kampfrichter:

Um eine ordnungsgemäße Abwicklung der Wettkämpfe zu gewährleisten hat die Meldung der Kampfrichter durch die jeweils teilnehmenden Gliederungen zu erfolgen. Es muss pro angefangene 10 Einzelteilnehmer und pro angefangene zwei Mannschaften von der meldenden Gliederung jeweils ein Kampfrichter gestellt und mit der Meldung namentlich benannt werden. Der Kampfrichter hat an dem gesamten Wettkampftag zur Verfügung zu stehen. Da dieser Punkt immer wenig Beachtung findet, hat der Landesverbandsvorstand in seiner Sitzung am 13. Februar 2016 beschlossen, dass für jeden zu stellenden Kampfrichter eine Kautions von 60,00 EUR mit den Startgebühren zu überweisen ist. Stellt die Gliederung Kampfrichter entsprechend der Anzahl der von ihr gemeldeten Schwimmer, wird die Kautions nach Abschluss des Wettkampfes zurück überwiesen; pro fehlendem Kampfrichter werden je 60,00 EUR einbehalten. Sollten keine Kampfrichter gestellt werden, behält sich die Veranstaltungsleitung vor, die entsprechende Gliederung nicht zuzulassen und damit vom Wettkampf auszuschließen.

Für die Verpflegung (Essen, Kaffee und Getränke) der Kampfrichter sorgt der Veranstalter.

Der Veranstalter behält sich vor, nur auf die zwingend erforderliche Anzahl von Kampfrichtern zuzugreifen. Ergeben sich nach der Zulassungssitzung Veränderungen in der zu stellenden Anzahl der Kampfrichter kann die Kampfrichtermeldung auf Confronto bis zum 28. April 2016 verändert werden. Der endgültige Einsatzplan wird im Vorfeld veröffentlicht.

5. Meldungen:

Die Meldungen zu den Hessischen Meisterschaften erfolgen gemäß Beschluss des Landesverbandsvorstandes vom 6. September 2000 nur noch durch die örtliche Gliederung, die auch eine entsprechende Kampfrichtermeldung vorlegen muss. Meldungen durch Bezirke/Kreisverbände sind nur zugelassen, wenn es in dem Bezirk/Kreisverband keine Gliederung gibt.

6. Gestellte Ausrüstung:

Folgende Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt und ist lt. Regelwerk von den Rettungssportlern zu nutzen: Gurtretter (gelb), (Beschreibung: siehe Anhang I des Regelwerks Rettungssport – Schwimmbad-Disziplinen (Stand 1. Januar 2016)) Hindernisse und Rettungspuppen.

Verpflegung:

Neben einem kleinen Verpflegungsangebot über den ganzen Wettkampf hinweg bietet die OG Eschborn zusätzlich die Möglichkeit an, ein Mittagessen zu buchen.

Samstag:

normal: Reis und Butterkarotten mit Geschnitzeltem nach Züricher Art
vegetarisch: Reis und Butterkarotten mit Champignonsauce
jeweils mit Gurkensalat

Sonntag:

normal: Basilikum-Penne mit Bolognese vom Rind
vegetarisch: Basilikum-Penne mit Tomatensauce
jeweils mit Tomatensalat

Weitere Beilagen (normal und vegetarisch) an beiden Tagen:

- gemischte Blattsalate mit Balsam- oder Kräuter-Joghurtdressing
- 0,5 l Wasser

Die Verpflegung kostet pro Person und Tag 7,50 € und muss bei der Meldung verbindlich gebucht werden. Eine Meldung nach dem endgültigen Meldeschluss leider ist nicht möglich.

Siegerehrung:

Die Siegerehrungen finden zügig nach Ende der Einspruchsfrist statt. Uhrzeit und Ort werden separat mitgeteilt.

Fotos und Videos:

Im Rahmen der Wettkämpfe werden vom DLRG-Landesverband Hessen e. V. Fotos und Videos erstellt, die zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden. Die Teilnehmer erklären sich mit der Meldung damit einverstanden.

Wiesbaden den 21. Februar 2016

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Carsten Brust
Vizepräsident DLRG-Landesverband Hessen e. V.

Reiner Kröll
Veranstaltungsleiter HM2016

Hessische Meisterschaften 2016

Geplante Ablauffolge der Einzel-Disziplinen

Samstagvormittag

- 50 m Hindernisschwimmen (AK 10)
- 50 m Hindernisschwimmen (AK 11/12)
- 100 m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (AK 17/18 + AK offen)
- 50 m Kombiniertes Schwimmen (AK 10)
- 50 m Kombiniertes Schwimmen (AK 11/12)
- 100 m Kombinierte Rettungsübung (AK 17/18 + AK offen)
- 50 m Flossenschwimmen (AK 10)
- 50 m Flossenschwimmen (AK 11/12)
- 200 m Super Lifesaver (AK 17/18 + AK offen)

Samstagnachmittag

- 100 m Hindernisschwimmen (AK 13/14)
- 100 m Hindernisschwimmen (AK 15/16)
- 200 m Hindernisschwimmen (AK 17/18 + AK offen)
- 50 m Retten einer Puppe (AK 13/14)
- 50 m Retten einer Puppe (AK 15/16)
- 50 m Retten einer Puppe (AK 17/18 + AK offen)
- 50 m Retten einer Puppe mit Flossen (AK 13/14)
- 100 m Retten einer Puppe mit Flossen (AK 15/16)
- 100 m Retten einer Puppe mit Flossen (AK 17/18 + AK offen)